

Herr Präsident
Miguel Díaz Canel
c/o Botschaft der Republik Kuba
Stavangerstrasse 20

10439 Berlin

Exzellenz,
der evangelische Pastor Ramón Rigal und seine Frau Ayda Expósito sind seit dem 16. April 2019 in einem kubanischen Gefängnis eingesperrt. Ihre Kinder sind bei Großeltern voneinander getrennt untergebracht. Der Leidensweg der Familie begann mit Mobbing ihrer 13-jährigen Tochter Ruth in der Schule, weil sie sich als Christin zu erkennen gab. Die Eltern schickten sie und ihren vier Jahre jüngeren Bruder nach tätlichen Übergriffen nicht mehr in die staatliche Einrichtung. Sie nahmen schließlich an einem Hausunterrichtsprogramm teil, das immerhin in Guatemala durch die dortige Regierung anerkannt ist.

Am 18. April begann der Prozess vor einem Gericht in Guantánamo, an dem kein Verteidiger zugelassen war und am 22. April erging das Urteil: Der Pastor bleibt für zwei Jahre unter harten Bedingungen eingesperrt, während die Frau 18 Monate im Gefängnis ausharren muss.

Die Bestrafung der Eltern, die nur ihre Kinder vor physischer und psychischer Gewalt zu schützen versuchten, ist völlig unverhältnismäßig. Zudem leiden die Kinder unter der Situation, an deren Wohlergehen doch der kubanische Staat interessiert sein dürfte. Wir bitten Sie daher, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um sich für ihre Freilassung einzusetzen.

Hochachtungsvoll

